

Zeitschrift:	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band:	41 (1893)
Artikel:	Zweiundzwanzigster Jahresbericht und Rechnung des Directoriums der Schweizerischen Centralbahn über das Unternehmen der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1893
Autor:	Weissenbach
Kapitel:	2: Bahnbau
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-730592

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An das

Tit. Verwaltungscomite der Gemeinschaftsbahnen.

Tit.

Wir beehren uns, Ihnen den zweiundzwanzigsten Geschäftsbericht und die Jahresrechnung über die Unternehmung der Aargauischen Südbahn für das Jahr 1893 vorzulegen.

I.

Allgemeines.

1. Der im letzten Berichte erwähnte Anstand mit der Gotthardbahn über die Frage, ob der Anschluss der Aargauischen Südbahn an dieselbe in Immensee oder in Arth-Goldau stattzufinden habe, ist vom Bundesrathe noch nicht entschieden.

2. Die in Aussicht genommene Belastung des Bauconto mit dem Beitrage von Fr. 100,000 an die Strassenbrücke über die Aare bei Döttingen konnte nicht aufrechterhalten werden, nachdem das Schweizer. Eisenbahndepartement dagegen Einsprache erhoben hatte. Im Einverständnis mit der Schweizer. Nordostbahn erachteten wir es für zweckmässig, diesen Betrag je zur Hälfte dem Conto der zu amortisirenden Verwendungen in den Bilanzen der Centralbahn und Nordostbahn beizufügen, womit sich der Bundesrat einverstanden erklärte.

II.

Bahnbau.

1. Grunderwerb.

Im Grundbesitze der Unternehmung sind während des Berichtsjahres die in nachstehender Tabelle verzeichneten Änderungen eingetreten:

Kanton.	Gemeinde.	Anzahl der Parcellen.	Grösse.		Kaufsumme.		Durch- schnittl. Ein- heits- preis pr. m ² . Fr.	Bemerkungen.
			Aren	m ² .	Fr.	Cts.		
a. Landerwerbungen.								
Aargau	Haufen	1	5	39	tauschweise	—	—	Siehe Veräußerungen.
"	Lenzburg	1	—	32,2	400	—	12.42	(incl. Inconvenienz). Zur Stations- erweiterung.
"	Muri	1	1	46,1	182	50	1.25	Zur Stationserweiterung.
Schwyz	Küssnacht	1	—	27,2	68	—	2.57	Zur Reconstruction einer Einschnitt- böschung.
	Total	4	7	44,5	650	50		
b. Landveräußerungen.								
Aargau	Haufen	3	5	39	tauschweise	—	—	Siehe Erwerbungen.
"	"	4	3	61	119	13	—.33	
"	Muri	1	10	62	531	—	—.50	
	Total	8	19	62	650	13		

2. Bauausführung.

Wir lassen hier einen Nachweis über die dem Bauonto belasteten Verwendungen zu Bauzwecken pro 1893 folgen:

		Einnahmen.		Ausgaben.	
		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.					
1. Centrale Verriegelung der Weichen und Signale auf Station Lenzburg					38,650 86
Rückerkstattungen	708	53			
Beitrag des Betriebsconto			» 463. 65		
2. Einschaltung der Station Lenzburg in den Telegraphendraht Brugg-Wohlen				531	33
3. Einfriedungen auf der Strecke Hendschikon-Boswyl				991	86
4. Glockensignale auf der Strecke Oberrüti-Rothkreuz				2,395	61
Rückerkstattungen	714	10			
5. Verlängerung des Ausweichgleises auf Station Muri	338	05		5,255	38
Beitrag des Betriebsconto					
6. Abschreibung an der Baurechnung pro 1891 gemäss Vereinbarung mit dem Bundesrathe:					
Frachten für Baumaterialien	718	35			
7. Abschreibung an der Baurechnung pro 1892 gemäss Vereinbarung mit dem Bundesrathe:					
Beitrag für den Bau der Aarebrücke bei Döttingen-Klingnau	100,000	—			
Total	102,479	03	47,825	04	
Ab: Einnahmen			102,479	03	
Netto-Einnahmen			54,653	99	

II. Mobiliar und Geräthschaften.		Einnahmen.		Ausgaben.	
		Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1. Telephone für die Centralanlage auf Station Lenzburg (zu Posten I. 1. gehörend)				390	—
2. Telegraphenapparat für die Station Lenzburg (zu Posten I. 2. gehörend)				418	—
3. Telegraphenapparat für die Station Rothkreuz				139	70
	Total			947	70
	Ab: Einnahmen			—	—
	Netto-Ausgaben			947	70
Recapitulation.					
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.					
Netto-Einnahmen				54,653	99
II. Mobiliar und Geräthschaften.					
Netto-Ausgaben				947	70
	Verminderung des Bauconto				
				53,706	29

Im Weitern wurden 2 Wärterhäuser bei Lenzburg und zwischen Dottikon und Wohlen erstellt; deren Erstellungskosten sind aber noch nicht verrechnet.

III.

Bahnbetrieb.

1. Commerzieller Betrieb.

a. Allgemeine Bemerkungen.

Die Transporteinnahmen erzeugen für das Berichtsjahr wieder eine zwar nicht sehr bedeutende Vermehrung gegenüber dem Vorjahr, nämlich um rund Fr. 38,000 oder 2.⁶⁹ % der letztjährigen Ziffer. Diese Mehreinnahme ist zu drei Viertheilen (rund Fr. 29,000) dem Güterverkehr zu verdanken, der Rest vertheilt sich mit rund Fr. 5,500 auf den Vieh- und rund Fr. 3,700 auf den Personenverkehr, während der Gepäckverkehr ein kleines Minus von Fr. 200 aufweist.

Ueber den Personen- und Gepäckverkehr ist nichts besonderes zu bemerken; die Mehreinnahme im Viehverkehr röhrt von vermehrtem Import von italienischem Schlachtvieh her, da von Thieren der II. Tarifclasse (Ochsen etc.) wieder 9000 Stück gegen nur 6400 Stück im Vorjahr (und 9000 Stück im Jahre 1891) transportirt worden sind.

Im Güterverkehr haben wir eine Vermehrung des Transportquantums um 28,000 Tonnen zu constatiren; dasselbe betrug rund 499,000 Tonnen und hat damit die bis dahin höchste Ziffer des Jahres 1889 (497,000 Tonnen) überstiegen, während die dahерigen Einnahmen um rund Fr. 57,000 höher sind als damals.